

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	90014	
			DK5 DK5-GK	8420	8422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Altengamme	
Bearbeitung	HAAM	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	509 77
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	07.09.2013	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	34731,8198	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Große Außendeichsfläche mit leicht strukturiertem Gelände. Im Osten ist ein kleiner Teilbereich an den benachbarten Priel angeschlossen. Hier ist etwas rückschreitende Erosion in die Fläche hinein zu beobachten und eine neue Prielbildung hin zu niedrig gelegenen, etwas feuchteren Teilbereichen. Langfristig wird hier vermutlich ein weiterer Priel entstehen wenn keine Gegenmaßnahmen ergriffen werden.

Im Süden läuft die Fläche durch den Bau des neuen Priels jetzt spitz zu und ist in diesem Teil offenbar weniger häufig genutzt, stärker ruderalisiert und wird hier von hohen Anteilen Acker-Kratzdistel eingenommen. Der nördliche Teil scheint etwas intensiver beweidet worden zu sein. Dennoch ist die gesamte Fläche deutlich ruderal geprägt. Im Kleinen sind zahlreiche Trittschäden erkennbar, die darauf hindeuten, dass der Boden zeitweilig offenbar recht stark durchfeuchtet war und von schweren Weidetieren beweidet worden ist. Der Bestand ist wüchsig, wirkt fett und gedüngt, wird normalerweise von hochwüchsigen Gräsern wie Glatthafer und Fuchsschwanz dominiert. Ein Blühaspekt wird z.T. von Fingerkrautarten und Hahnenfußarten gebildet, teils von den Disteln und z.T. von Rainfarn, der ebenfalls Ruderalisierungstendenzen anzeigt. Insgesamt mäßig artenreich. Über größere Flächen hat sich ein Rostpilz in den Beständen eingenistet, der auch darauf hindeutet, dass zuvor eine Brache ohne ausreichende Bodenbelichtung stattgefunden hat.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Altengammer Vorland im Bereich des neu angelegten Priel				
Nachbarnutzung/en	Neu angelegter Priel, Gräben, Gehölzreihe, weiteres Grünland				
Rechtswert (X)	584451	Hochwert (Y)	5920391		
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)		
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)		
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/>	Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/>	Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Altengamme [HH-2002 / Anteil: 1%], NSG Borghorster Elblandschaft [HH-606 / Anteil: 99%]				
FFH-GEBIET	Borghorster Elblandschaft [DE 2527-303 / Anteil: 99%]				
Wasserschutzgebiet					

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	90014
		DK5 DK5-GK	8420 8422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	509 77
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.09.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	34731,8198
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe Maßnahmen	Insekten, allgemein Flächen nach Möglichkeit für einige Jahre walzen und Mähwiesennutzung betreiben, um die Ruderalisierung einzudämmen und einen Nährstoffaustrag zu bewirken. Denkbar ist die Entwicklung einer Brenndoldenwiese, in diesem Fall sollte die Fläche fortgesetzt als Mähwiese genutzt werden, dabei muss der 1. Schnitt relativ früh erfolgen. Andernfalls kann die Fläche Teil der Halboffenen Weidelandschaft werden oder vollständig der Sukzession hin zu einem Auwald überlassen werden.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	Biototyp	GMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	9
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	4 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierasen) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	90014
		DK5 DK5-GK	8420 8422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	509 77
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.09.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	34731,8198
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	Reaktion	schwach sauer	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,9
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	5
	Wechselfeuchteanzeiger		9
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w															
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h															
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z															
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w															
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w												V			
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	h															
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h															
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w															
Eryngium campestre (Feld-Mannstreu)	7	w											b	2 3 1 V			
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	w															
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w															
Galium verum (Echtes Labkraut)	7	w												3			
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h															
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w															
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h															
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w															
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w												V			
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w															
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	z															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z															
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z															
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	z															
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h															
Rorippa palustris (Gewöhnliche Sumpfkresse)	7	w															
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z															
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w															
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	90014
		DK5 DK5-GK	8420 8422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	509 77
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.09.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	34731,8198
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Rumex thyrsoiflorus (Straußblütiger Ampfer)	7	w																
Scorzoneroïdes autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w																
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w																
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w																
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	h																
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w																
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w																
Anzahl Rote Liste Arten														2	1	3	1	
Anzahl Arten														41				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland